

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 88 (1962)
Heft: 10

Illustration: Erfindungen
Autor: Moser, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

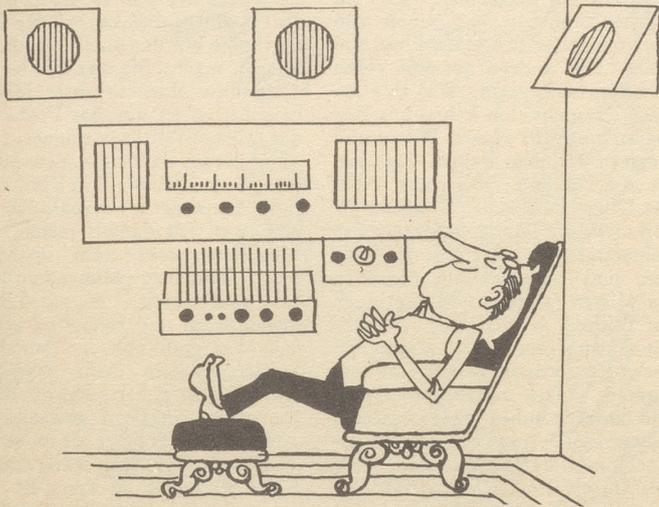
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erfindungen von Hans Moser

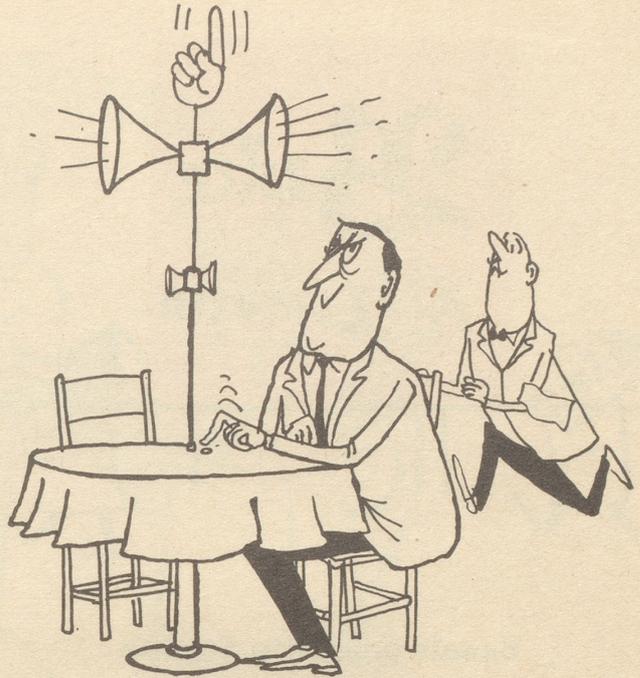
Vom 9.-18. März findet in Brüssel die internationale Erfindermesse statt. Das ist nicht, wie man glauben könnte, ein Anlaß, an dem Erfinder ausgestellt werden – was gäbe das für eine Galerie berühmter lebender Staatsmänner! – sondern die Erfindungen der Erfinder. Unser Zeichner Hans Moser wollte ebenfalls 4 Apparate zeigen. Man bedeutete ihm aber, seine Erfindungen seien zu sehr von allgemeinem Nutzen, als daß man sie in eine Erfindermesse aufnehmen könnte. Die Erfindungen einer Erfindermesse müßten, das sei unumstößliche Bedingung, den Menschen auf möglichst umständliche und originelle Weise völlig unwesentliche, nebensächliche und mühelos auszuführende Handgriffe abnehmen. Hans Moser verzichtete und stellte seine Entwürfe dem Nebelspalter zur Verfügung.



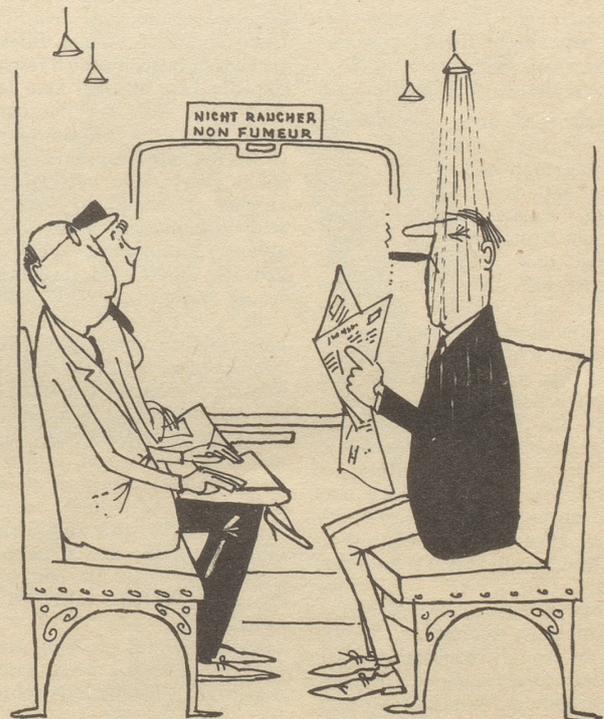
Ein Hi-Fi-Grammophon mit dreifacher Stereophonie-Anlage, dazu ein Dutzend Langspiel-Platten, die nichts von sich geben als Stillschweigen. Der geneigte Leser mag sich die wundervollen langen Abende mit stereophonischem Hi-Fi-Schweigen selbst ausmalen!



Ein ganz einfacher Trick, ein Ei des Kolumbus, das viele Reisende und Nebelspalter-Leser mit Begeisterung begrüßen werden: Der Billethalte-Ständer, aus welchem der Kondukteur einfach sein Billet entnimmt, wann immer er dazu Lust hat! Kein lästiges Weglegen des Nebelspalters mehr, wenn der Ruf ertönt: «Alle Billette Felix!»



Eine automatische Hand zum Winken, verbunden mit einem Lautsprecher, der ab Tonband beständig brüllt: «Herr Oooober, Herr Ooooober!» oder (durch Knopf umschaltbar!): «Fröööilein, Fröööileein!» Der erste Knoten oberhalb der Tischplatte ist ein Mikrophon, durch welches man dem Küchenchef direkt seine Wünsche übermittelt. Weiß man doch, daß Kellner bei Beefsteak-Bestellungen immer fragen: «A point oder saignant?», daß man aber in jedem Falle ein blutiges Steak bekommen wird, mag man noch so sehr auf «gut durchgebraten» bestanden haben!



Automatisches Feuerlöschgerät in Nichtraucher-Abteilen der Bundesbahnen. Sobald Tabakrauch zur Decke steigt und dort auf ein Stückchen feinen Vorhangtülls trifft, löst er bei einer Spezial-Flüssigkeit eine chemische Reaktion aus, die ihrerseits eine Brause öffnet, zwecks Begießung des Rauchers. Die hochempfindliche Spezialflüssigkeit besteht zum größten Teil aus Substanzen, die den Tränen einer Tüllvorhänge besitzenden Hausfrau entnommen sind.